

Auf Fensterbrett und Balkon

Ein Balkonkasten mit **Küchenkräutern** wie Bohnenkraut, Borretsch, Minze, Salbei, Schnittlauch, Thymian, Ysop und Zitronenmelisse ist intelligent. Lass die Kräuter blühen, dann freuen sich Mensch und Biene.

Für **Blumenkästen und Pflanzkübel** eignen sich Cosmea, Buschzinnien, Männertreu, Fächerblume, Kapuzinerkresse, Lavendel, Portulakröschen, Steinkraut, Vanilleblume, Phacelia, Wicken und Winden.

Sonne mögen Frühlingsthymian, Gewöhnlicher Steinquendel, Kartäusernelke und Taubenkropfleimkraut.

Halbschattige Kübel mögen Katzenminze, Knäuelglockenblume, Kopflauch, Rosa Gips- u. Rotes Seifenkraut. Den eigenen Topf im Halbschatten wünschen sich Berglauch, Frühlingsadonisröschen u. Kuhschelle.

Auch **Kletterpflanzen** wie die italienische Waldrebe und Efeu sind bei Bienen beliebt.

Beim Kauf von Blumenerde zum Schutz der Moore auf **torffreie Erden** aus regionaler Kompostproduktion achten oder selber mischen: Zu gleichen Teilen Gartenerde, Gartenkompost und Sand vermengen.



Blumen bringen Freu(n)de!

Im Garten

Manche **Blumen** wie z.B. Geranien, Pelargonien, Fleißige Lieschen oder Forsythien locken mit ihren Düften und Farben, bieten aber weder Nektar noch Pollen. In Pfingstrosen und den gefüllten Sorten von Rosen, Rittersporn und Atern finden unsere Bienen vor lauter Blütenblättern gar keinen Weg in die Blüte.

Ausreichende Nahrung versprechen vor allem **einheimische Blumenarten**. Manche eingeführte Pflanzen können problematisch sein, breiten sich unkontrolliert aus und bedrohen unsere heimische Artenvielfalt.

Für das **Staudenbeet** bieten sich an: Fetthenne, Kugeldistel, Löwenmäulchen, Phlox, Flockenblume, Malve, Schleifenblume und Vergissmeinnicht.

Krokus, Winterling, Blaustern, Christrose und Märzenbecher sind mit die ersten **Nahrungsquellen im Frühjahr**.

Bienen mögen auch **Gehölze** wie Kornelkirsche, Hartriegel, Schneeball, Liguster, Weißdorn und Salweide.

Neben **Beerensträuchern** wie Himbeere und Brombeere sowie **Obstbäumen** bieten heimische Linde, Ahorn, Kastanie, Mehlbeere oder Vogelbeere Pollen und Nektar in Hülle und Fülle.

Mehr Informationen:

Lass deine Stadt aufblühen!



Bienenretter®

Was kann jeder Einzelne für Wild- und Honig-Bienen tun?



www.bienenretter.de

Sag mir, wo die Blumen sind ...

Eine intensive Landwirtschaft mit Pestizideinsatz und Monokulturen hat oft Wild- und Honigbienen vom Land vertrieben. Vielerorts blüht es kaum noch und das **Nahrungsangebot für Bienen ist nicht ausreichend**.

Zwar haben es unsere Freunde in der **Stadt besser**, aber allzu oft bestimmen Steingärten und eintönige Grünflächen mit Umfriedungen aus Koniferen das Bild. Daran muss sich etwas ändern!

Wie farblos wäre unsere Welt ohne die Blütenvielfalt, die wir den **Honig- und Wildbienen** sowie anderen Blütenbestäubern verdanken!

Ohne sie gäbe es kaum noch Obst und Gemüse, ebenso kaum noch Vögel sowie andere Tiere und Pflanzen.

Lass uns ein **blühendes Band** mit einem vielfältigen und reichhaltigen Buffet mit Nektar und Pollen für Maja und ihre Freunde durch unsere Stadt ziehen!

Bienenretter ist ein mehrfach ausgezeichnetes **Bildungsprojekt** zur Förderung nachhaltiger Entwicklung und Biologischer Vielfalt. Gemeinnütziger Träger ist **FINE** Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.



Bienen brauchen Vielfalt - mach mit!

- Pflanze eine vielfältige Blütenwelt**
Bienen sind auf eine ganzjährige und reichhaltige Nektar- und Pollenversorgung angewiesen.
- Baue Nistmöglichkeiten für Wildbienen**
Mit wenigen Handgriffen kann man sie selbst bauen. Anregungen findest du auf unserer Webseite.
- Honig aus deiner Stadt**
Mit dem Kauf unterstützt du lokale Imker, die zum Erhalt der Bienen notwendige Arbeit leisten.
- Stoppe die Ausbreitung von Bienenkrankheiten**
Daher Einweg-Honiggläser bitte nur gut ausgespült in den Altglascontainer werfen. So können sich Krankheiten nicht ausbreiten.
- Verwende bienenfreundliche Natur-Kosmetik**
Entdecke das Angebot der Bienenretter Manufaktur auf www.bienenretter.com
- Mit einer **Bienen-Patenschaft** unterstützt du aktiv die nachhaltige Strategie, die Honigbiene zu ihrer Rettung in der Stadt anzusiedeln. Paten erhalten neben einer Urkunde jährlich ein 200g Glas Honig.

www.bienenretter.de/pate



Bienenretter Blümmischungen

Mehrjährige Bienenweide
Lass Deine Stadt aufblühen

Inhalt der Mischung: Gewöhnliche Schafgarbe, Dill, Färber-Hundskamille, Gewöhnlicher Wundklee, Garten-Borretsch, Garten-Ringelblume, Nickende Distel, Kornblume, Skabiosen-Flockenblume, Echter Koriander, Wilde Möhre, Gewöhnlicher Natternkopf, Echter Buchweizen, Echter Fenchel, Sonnenblume, Tüpfel-Hartheu, Echter Alant, Echtes Herzgespann, Zahnöhrchen-Margerite, Österreichischer Lein, Gewöhnlicher Hornklee, Moschus-, Wilde- und Kultur-Malve, Hopfenklee, Saat-Luzerne, Echter Schwarzkümmel, Zweijährige Nachtkerze, Saat-Esparsette, Gewöhnlicher Dost, Klatschmohn, Wilde Resede, Färber-Resede, Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf, Taubenkropfleimkraut, Echte Mariendistel, Gewöhnliche Goldrute, Feld-Thymian, Rot-Klee, Weiß-Klee, Großblütige, Mehlig und Schwarze Königskerze.

Einjährige Bienenweide **Bienenfreund**

Inhalt der Mischung: Phacelia, Buchweizen, Sonnenblume, Perserklee, Inkernatklee, Kornblume, Sommerwicke, Öllein, Esparsette, Fenchel, Malve, Ringelblume, Koriander, Ramtillkraut, Dill, Gelb-Senf, Ölrettich, Borretsch und Klatschmohn.

Erhältlich im Online-Shop: www.bienenretter.com

